

Wissen für die Wende – Mobilität und Energie? ►

Ergebnisse und Highlights aus den Technologieprogrammen der IEA

Einladung zum
IEA Vernetzungstreffen

Datum:
Dienstag, 26. September 2023
9:30 – 16:00 Uhr

Ort:
Urania, Dachsaal
Uraniastraße 1
1010 Wien



Foto links: BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH, Foto rechts: MAN truck&bus

IEA Vernetzungstreffen: „Wissen für die Wende – Mobilität und Energie“ Ergebnisse und Highlights aus den Technologieprogrammen der IEA



Die EU hat sich das Ziel gesetzt, die Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 55 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu reduzieren. Die Entwicklungen der Emissionen von Treibhausgasen und Schadstoffen im Verkehrssektor in Österreich zeigen, dass die Transformation zu einem effizienten und klimaneutralen Mobilitäts- und Energiesystem in diesem Sektor eine besondere Herausforderung darstellt.

In Österreich haben die Treibhausgasemissionen im Verkehr seit 1990 bis 2021 um knapp 57% zugenommen. Die Emissionen des Güterverkehrs auf der Straße (schwere und leichte Nutzfahrzeuge, inkl. Kraftstoffexport) sind seit 1990 bis 2021 um 109% gestiegen, jene des Personenverkehrs auf der Straße erhöhten sich um 58%.¹

Es braucht daher einen massiven Ausbau aller verfügbaren nachhaltigen Technologien sowie kontinuierliche F&E-Aktivitäten, um Systeme zu optimieren und Technologien rechtzeitig zur Marktreife zu bringen. Das IEA Vernetzungstreffen 2023 widmet sich daher den Beiträgen der IEA Technology Collaboration Programmes (TCPs) für die Energie- und Mobilitätswende.

Nähere Informationen: www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea

Nach der Präsentation aktueller IEA Initiativen, werden die Teilnehmer:innen in einem interaktiven Format eingeladen, sich über forschungsrelevante und technologische Fragestellungen für die Entwicklung klimafreundlicher Mobilität auszutauschen.

Das jährliche Vernetzungstreffen ist ein wichtiger Fixpunkt der österreichischen IEA-Community, um sich über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus den Technology Collaboration Programmes, Tasks und Annexen der IEA Forschungs-kooperation auszutauschen.

¹ Entwurf zur öffentlichen Konsultation – Integrierter nationaler Energie- und Klimaplan für Österreich
www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/klimaschutz/nat_klimapolitik/energie_klimaplan.html

Programm > 26.9.2023 > Wien > IEA Vernetzungstreffen



9:00 Welcome & Anmeldung

9:30 Begrüßung

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Aktuelle IEA-relevante Mobilitätsinitiativen in Österreich/ Rolle der IEA TCPs für die Mobilitätswende

Jaqueline Grassl, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

09:50 Keynote:

Transport policies and technologies to enable Net Zero by 2050

Mathilde Huismans, Internationale Energie Agentur

10:35 Highlights aus den mobilitätsbezogenen Tasks der IEA Forschungsk Kooperation – Teil 1

► **Klimaneutralität und Kreislauffähigkeit – Lebenszyklusanalysen von elektrischen Fahrzeugen in IEA HEV Task 46**

Gerfried Jungmeier, Joanneum Research

► **Biotreibstoffe zur Defossilisierung des Langstreckenverkehrs – Ergebnisse aus IEA Bioenergy Task 39 und IEA AMF Task 63**

Andrea Sonnleitner, Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH (BEST)

11:25 KAFFEPAUSE

11:55 Highlights aus den mobilitätsbezogenen Tasks der IEA Forschungsk Kooperation – Teil 2

► **Ergebnisse des TCP HEV Task 40: Critical Raw Materials for Electric Vehicles**

Martin Beermann, Joanneum Research

► **IEA AFC Task 34: Fuel Cells for Transportation**

Martin Aggarwal, HyCentA

► **IEA HEV Task 45: Dynamisches Laden als Beitrag zur Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs**

Christoph Link, Austrian Energy Agency (AEA)

► **Die Rolle der Photovoltaik in der Mobilität**

Hubert Fechner, Technologie Plattform Photovoltaik (TPPV)

12:50 MITTAGESSEN

13:50 Interaktiver Teil

Fishbowl-Diskussion:

Welches sind die wichtigsten forschungsrelevanten Fragestellungen, um eine klimafreundlichere Mobilität zu gewährleisten?
Welche müssen TCP-übergreifend behandelt werden?



Programm > 26.9.2023 > Wien > IEA Vernetzungstreffen

14:40 Neue Projekte: Elevator Pitches

- ▶ **IEA AMT Task 12: Tailored Engineered Surfaces for Energy Efficiency**
Carsten Gachot, TU Wien
- ▶ **IEA HEV Task 49: Electric Vehicle Fire Safety**
Hannes Kern, Industrial Risk and Safety Solutions (IRIS)
- ▶ **IEA ES Task 41: Wirtschaftlichkeit der Energiespeicherung**
Simon Moser, Energieinstitut an der JKU Linz
- ▶ **IEA HPT Annex 61: Wärmepumpensysteme in Plusenergiequartieren**
Fabian Ochs, Uni Innsbruck
- ▶ **IEA SHC Task 69: Solare Warmwasserbereitstellung für 2030**
Daniel Tschopp, AEE INTEC
- ▶ **IEA EBC Annex 86: Energieeffizientes intelligentes IAQ-Management für Wohngebäude**
Fabian Ochs, Uni Innsbruck
- ▶ **IEA DHC-Annex TS7: Industrie-DHC-Symbiose – Ein systemischer Ansatz für hochgradig integrierte industrielle und thermische Energiesysteme**
Stefan Reuter, AIT

15:00 Posterausstellung

15:45 Abschluss

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Moderation: Ruth Picker



Foto: Petra Blauensteiner

IEA Vernetzungstreffen: „Wissen für die Wende – Mobilität und Energie“

Ergebnisse und Highlights aus den Technologieprogrammen der IEA

Ort

Urania, Dachsaal
Uraniastraße 1
1010 Wien

Zeit

Dienstag
26. September 2023
09:30 bis 16:00 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Verantwortlich für das Programm:
Mag.^a Sabine Mitter
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

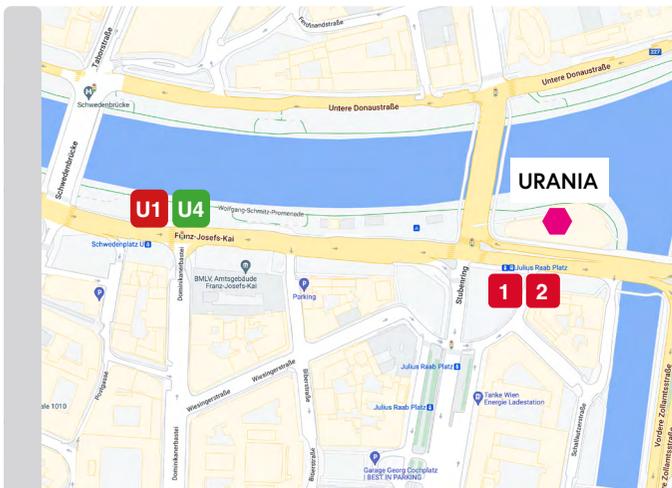
ZUR ONLINE-ANMELDUNG

<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/20230926-anmeldung-iea-vernetzungstreffen.php>

VERANSTALTER:

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KOOPERATIONSPARTNER:



INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik
DIⁱⁿ Miriam Fechner
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –24
E-Mail: miriam.fechner@oegut.at

ANFAHRT:

>> U-Bahn-Linie U1 / U4:
Station „Schwedenplatz“,
anschließend 6 Minuten Fußweg
>> oder Straßenbahn-Linie 1 / 2:
Station „Julius Raab Platz“,
anschließend 2 Minuten Fußweg